

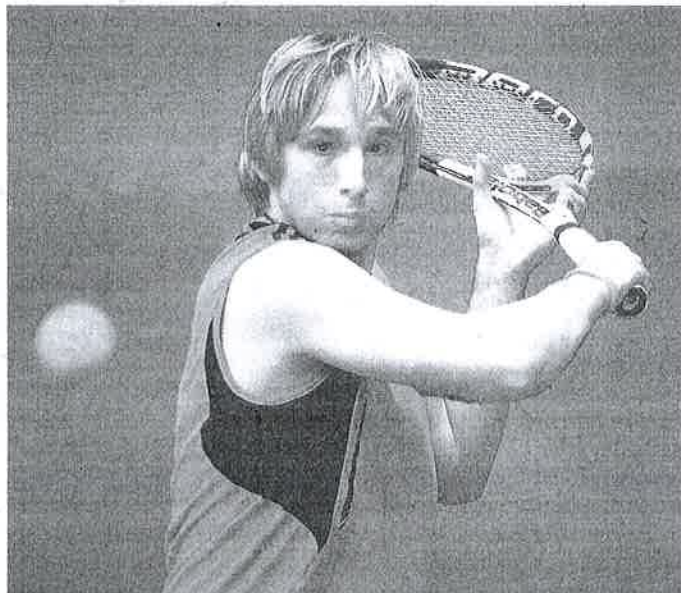
# Zwei Haller als Titelkandidaten

TENNIS: *Gerry Weber Indoor Open starten heute mit der Qualifikation*

■ Halle (pik). Marko Lenz versucht es erneut. Nachdem er im vergangenen Jahr überraschend im Achtelfinale am Haller Emanuel Fraitzl gescheitert war, unternimmt der Tennisprofi aus Pforzheim nun einen neuen Anlauf, die Gerry Weber Indoor Open zu gewinnen. Doch Lenz, wie 2012 Nummer eins der Herren-A-Setzliste, sieht sich bei dem heute beginnenden Preisgeldturnier im Haller Sportpark wieder starker Konkurrenz ausgesetzt.

In dem an zwei gesetzten Lennart Zynga und der Nummer vier der Setzliste, Christopher Koderisch, zählen auch zwei Spieler des gastgebenden TC BW Halle zu den Mitfavoriten auf den Titel. Vorjahressieger Michael Pille vom TC Bad Essen ist an drei gesetzt und hat ebenfalls realistische Chancen auf einen Erfolg bei dem mit 5000 Euro dotierten Hallenturnier auf Teppichbelag, bei dem es neben dem Geld auch um Ranglistenpunkte geht.

Während Lenz, Nummer 37 im deutschen Ranking, in Runde eins ein Freilos genießt, trifft Zynga (Nr. 48) am Freitag in Runde eins auf den Braunschweiger Christoph Uster. Ko-



**Favorisiert:** Der für SVA Gütersloh spielende Hörster Jannik Sorge führt die Setzliste der Herren-B-Konkurrenz an. FOTO: H. MARTINSCHLEDDER

derisch (Nr. 60) bekommt es zum Auftakt mit dem Neunkirchener Christopher Hogbarski zu tun. Pilles (Nr. 59) Gegner wird in der heute ab 10 Uhr ausgetragenen Qualifikation ermittelt, an der in Fabian Frank auch ein Haller teilnimmt. Den Status eines Außenseiters im Herren-A-Hauptfeld hat Laurentiu Erlic vom Tennisclub Versmold. Er startet gegen den Ex-Haller Sebastian Linda, inzwischen beim Bielefelder TTC am Ball.

Auch bei den Damen ist die Titelverteidigerin erneut am Start: Marina Melnikova ist hinter Polina Pekhova vom Club an der Alster an Nummer zwei gesetzt. Hinter Melnikovas Namen steht allerdings nicht mehr der TC BW Halle, sondern der Dortmunder TK RW 98. „Stimmt“, bestätigt Thorsten Liebich, Turnierchef und stellvertretender Vorsitzender des TC BW, „sie hat uns verlassen und wird auch in der nächsten

Sommersaison für Dortmund spielen.“ Während Melnikova am Freitag zunächst auf eine Qualifikantin trifft, bekommt es die einzige Hallerin in dem laut Liebich „herausragend gut besetzten Damenfeld“ zum Auftakt mit einer Schwedin zu tun: Tanja Klee trifft am Freitag auf Martina Malmqvist. „Ein offenes Match“, meint Liebich. Halles Nina Zander fehlt, weil sie am Sonntag zu einem Turnier nach Istanbul fliegt, Westfalenliga-Teamkollegin Catrin Levers ist privat verhindert.

Umso mehr heimische Spieler sind ab Freitag im Herren-B-Feld vertreten. „Einige jüngere, aber auch mehrere erfahrene und ambitionierte Turnierspieler“, wie Liebich erläutert. In dem Hörster Jannik Sorge vom SVA Gütersloh und dem Bielefelder Holger Reinhold führen zwei LK1-Spieler die Setzliste an. Des Weiteren sind Andreas Blank vom TP Versmold und die Haller Clemens Mayer, Philipp Hoffmann, Aleksander Djordjevic, Marc Hälker, Tim Klee, Maximilian Friese, Richard Sproston, Semen Gribenyuk, Laurenz Pawlowski und Lars Bajohr dabei.

Die Achtel- und Viertelfinals werden am Samstag ausgetragen, die Halbfinals und Endspiele folgen am Sonntag.